ADB-Artikel

Seeauer: *Beda S.*, Benedictiner, geboren zu Hallstadt in Oberösterreich am 28. Juli 1716, † zu Salzburg am 21. December 1785. Er trat am 8. September 1732 als Novize in das Stift St. Peterⁿ ein, legte am 21. September 1733 die Gelübde ab und studirte dann an der dortigen Universität Theologie und Jura. 1743–45 war er dort Professor der Philosophie, dann Secretär des Abtes und mit anderen Aemtern im Orden betraut. Am 4. Juli 1753 wurde er zum Abt gewählt. Als solcher machte er sich besonders durch Ordnung des Archivs und der Bibliothek des Stiftes verdient. Außer Predigten und ascetischen Schriften und einigen kleinen philosophischen Arbeiten in lateinischer Sprache (u. a. Thesen über das Copernicanische System. 1745), hat er 1745 eine „*Philosophia antiquo-nova ad usum juvenum academicorum*“ in zwei Bänden veröffentlicht, später als Abt „*Novissimum chronicon antiquissimi monasterii ad S. Petrum Salisburgi O. S. Ben., exhibens ordinem chronologicum episcoporum, archiepiscoporum et abbatum, qui 582—1772 monasterio praefuerunt, praemissa disquisitione hist.-crit. de adventu, fundatione et obitu S. Ruperti*“ 1772, Fol. Seine Ansicht von dem Todesjahre des h. Rupertus (s. A. D. B. XXIX, 697) vertheidigte er 1775 gegen Ferd. Sterzinger in den|„Kurzen Erinnerungen von dem Sterbejahre des h. Rupertus“. 1782 veröffentlichte S. noch: „*Saecularis memoria defunctorum s. Vitae religiosorum, qui in monasterio ad S. Petrum 1682—1782 obierunt*“. Außerdem besorgte er 1759 eine neue Ausgabe des „*Monotessaron evangelicum*“ seines Vorgängers Gottfried Kröll (s. A. D. B. XVII, 179).

Literatur

Baader, Lexikon II, 2, 140. —

Scriptores Ordinis Ben., 1881, p. 436. Wurzbach, Lexikon XXXIII, 299.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Seeauer, Beda“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften